



IGLAND

Bedienungsanleitung

Winde
85H



Lesen Sie die gesamte Anleitung durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.



nøsted &

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Winde von IGLAND entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen umfassende Informationen über die Verwendung, Installation, Sicherheit und Wartung des Geräts geben.

Es ist wichtig, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Die Sicherheit unserer Benutzer hat höchste Priorität. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen darüber, wie Sie die Maschine sicher verwenden und potenzielle Gefahren vermeiden können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Unfälle, Fehlbedienungen und Geräteausfälle zu gefährlichen Situationen führen können. Es ist wichtig, dass Sie sich während der Arbeit so positionieren, dass ein eventueller Unfall nicht zu Verletzungen führt.

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen immer befolgt werden. Unvorsichtige oder unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Modifikationen oder andere Eingriffe in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Servicecenter unter +47 479 20 192. Geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer den Typ, die Seriennummer und das Produktionsjahr an.

Wir sind hier, um Ihnen zu einer sicheren und guten Benutzererfahrung zu verhelfen.

Produkt	
IG300191	Igland 85H

Überarbeitet	09.10.2024
Veröffentlicht	09.10.2024
P/N	IG390130
Website	Nosted.com/igland
E-Mail	corporate@igland-as.com
Telefon	+47 372 56 200

Die Vervielfältigung von Texten oder Illustrationen ohne Genehmigung ist untersagt.

KI-übersetzt aus dem originalen Benutzerhandbuch

# INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. Sonderausstattung	4
2. Sicherheitshinweise	5
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2. Sichere Verwendung	5
2.3. Lagerung	6
2.4. Checkliste vor der Verwendung	6
2.5. Sicherer Betrieb	7
3. Hauptkomponenten	8
4. Technische Spezifikationen	9
5. Montage	10
5.1. Vorbereitung	10
5.2. Montage am Traktor	10
5.3. Montage der elektrohydraulischen Steuerung	10
5.4. Montage des Stahlseils	11
6. Verwendung und Bedienung der Winde	11
6.1. Allgemeines	11
6.2. Bedienung und Symbolerklärung	11
6.3. Verwendung	12
7. Wartung	12
7.1. Schmierung	12
7.2. Inspektion der Kupplung	12
7.3. Einstellung der Kupplung	12
7.4. Einstellung der Bremse	12
7.5. Einstellen der Kette	13
7.6. Lenköl	13

1. ZUSATZAUSSTATTUNG

NUR WERKSMONTAGE	
PRODUKTNUMMER	BESCHREIBUNG
IG090656	7-poliger Stecker
IG164000	Hydraulisch einstellbarer Einzugsblock
IG184008	Pullmatic (Ausfahren des Stahlseils) inkl. Funksteuerung

FÜR NACHTRÄGLICHEN EINBAU	
PRODUKTNUMMER	BESCHREIBUNG
IG091175	Funkfernbedienung
IG022120	Testmanometer zur Kontrolle des Öldrucks
IG164020	Anhängerkupplung
IG091442	Drehzahlregelung (Ein/Aus)
IG184005	Oberes Gitter



2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung:** Bevor Sie die Winde und eventuelles Zusatzzubehör verwenden, müssen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und durchgehen, um die richtige Verwendung und Wartung zu verstehen.
- **Verwendungszweck:** Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Zerstörungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung entstehen.
- **Sicherheitsabstand:** Halten Sie stets die Sicherheitsabstände ein und achten Sie darauf, während des Betriebs einen sicheren Abstand zu beweglichen Teilen einzuhalten.
- **Bedienung:** Mach dich mit den Bedienelementen und Funktionen der Winde vertraut. Stell sicher, dass nur qualifizierte und geschulte Personen das Gerät benutzen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Tragen Sie während des Betriebs stets die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, einschließlich Helm, Schutzbrille, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- **Quetschgefahr:** Achten Sie auf Quetschgefahr durch alle beweglichen Teile.
- **Kippgefahr:** Achten Sie stets auf mögliche Kippgefahren. Halten Sie den Traktor in einer stabilen Position.
- **Vorbereitung auf Notfälle:** Halten Sie Erste-Hilfe-Ausrüstung, Feuerlöscher und Notrufnummern griffbereit, falls ein Unfall oder Notfall eintritt.
- **Modifikationen oder andere Eingriffe** in die ursprüngliche Konstruktion des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.
- **Überprüfen Sie die Winde und ihre Komponenten regelmäßig** auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder lockeren Teilen und Schrauben. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch vom Hersteller zugelassene Komponenten. Alle Schäden müssen repariert werden, bevor die Winde wieder verwendet werden kann.
- **Verwenden Sie nur Stahlseile mit ausreichender Festigkeit.** Stahlseile von minderer Qualität können bei Bruch schwere Schäden verursachen. Bei sichtbaren Schäden am Stahlseil muss dieses sofort ausgetauscht werden.
- **Schmieren Sie die Winde regelmäßig** gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- **Führen Sie ein Verzeichnis über Wartungs- und Reparaturarbeiten** an der Winde.

2.2 Sichere Verwendung

- **Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften,** um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.
- **Verwenden Sie die Winde nur** für den vorgesehenen Zweck.
- **Stellen Sie sicher, dass der Traktor und die von Ihnen verwendete Ausrüstung in gutem Zustand sind** und regelmäßigen Wartungskontrollen unterzogen wurden. Verwenden Sie niemals Stahlseile, die nicht über eine ausreichende Festigkeit verfügen.
- **Stellen Sie sich** beim Winden in abschüssigem Gelände **niemals** unter das Holz und den Traktor und beim Ziehen niemals zwischen die Winde, das Holz und den Traktor.
- **Halten Sie ausreichend Abstand** zu dem eingezogenen Holz. Baumstümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- **Fahren Sie gleichmäßig und ruhig.** Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße, wenn Sie die Winde verwenden.
- **Überlasten Sie nicht** die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- **Ziehen Sie nicht um mehr als 30 Grad seitwärts.** Schräges Gelände erhöht die Gefahr des Umkippens.
- **Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen,** die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen,** da dies zu einer Verschiebung oder Kippung des Traktors führen kann.
- **Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer** in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, wenn diese in Betrieb sind.
- **Berühren Sie niemals** Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- **Vermeiden Sie Schals und andere lose Kleidungsstücke,** die sich in der Zapfwelle und anderen Geräten verfangen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig,** wenn Sie unter extremen Wetterbedingungen wie starkem Regen, Schnee oder starkem Wind arbeiten, da dies das Unfallrisiko erhöhen kann.
- **Hängen Sie Schneeketten** so **auf,** dass sie sich während des Transports nicht in den Radketten verfangen können.



2.3 Lagerung

- Bewahren Sie die Winde an einem trockenen und sicheren Ort auf.
- Verhindern Sie, dass Kinder auf oder neben der Winde klettern oder spielen.
- Stellen Sie die Winde auf einem festen und ebenen Untergrund ab, wenn sie gelagert wird oder nicht in Gebrauch ist.

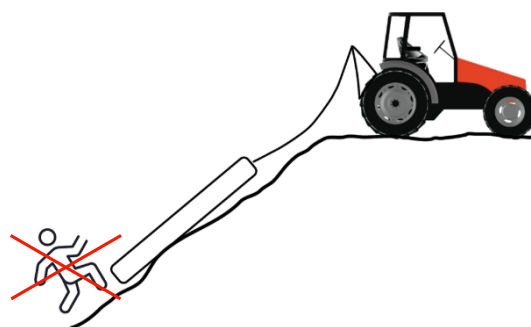
2.4 Checkliste vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Winde vor jedem Einsatz auf Verschleiß und Beschädigungen. Eventuelle Schäden müssen von qualifiziertem Personal repariert werden, bevor das Gerät wieder verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Arbeitsbereich vollständig überblicken können.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.
- Stellen Sie sicher, dass Abdeckungen, Schutzvorrichtungen und Komponenten in Ordnung sind.
- Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und -kupplungen auf Knicke oder Undichtigkeiten.
- Überprüfen Sie die Kabel (Zubehör) auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche und -kupplungen.
- Schmieren Sie die Maschine wie angegeben.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter der Winde in der Freigabestellung befindet.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile für den Einsatz sauber genug sind.
- Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften, um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.

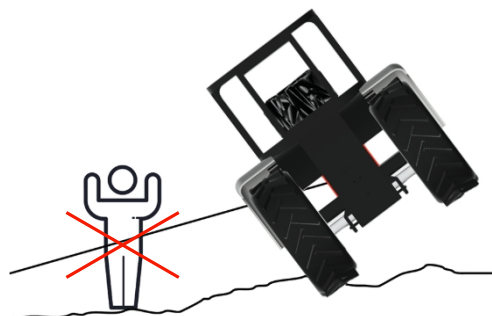


2.5 Sicherer Betrieb

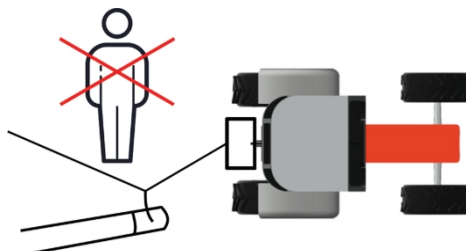
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden.
- Vermeiden Sie es, sich beim Winden in abschüssigem Gelände unterhalb des Holzes und des Traktors aufzuhalten.
- Verwenden Sie beim Einziehen bergauf immer eine Palmbremse.
- Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße beim Einsatz der Winde.
- Seien Sie vorsichtig beim Ziehen schwerer Lasten, da diese den Traktor verschieben oder kippen können.
- Ziehen Sie nicht mehr als 30 Grad seitlich. Schräges Ziehen erhöht die Kippgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass der Traktor in gutem Zustand ist, und führen Sie regelmäßige Wartungskontrollen durch.
- Überlasten Sie nicht die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- Stellen Sie sich beim Ziehen niemals zwischen die Winde, das Holz und den Traktor.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, während diese in Betrieb sind.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu dem gezogenen Holz. Stümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- Berühren Sie keine Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen, die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen.



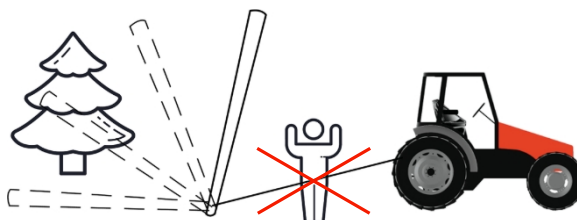
2.5.1 Fahren Sie nicht hinter einem Holzschlepper auf steilen Hängen



2.5.2 Stellen Sie sich nicht so auf, dass Sie in Gefahr geraten, wenn ein Traktor oder andere Geräte umkippen

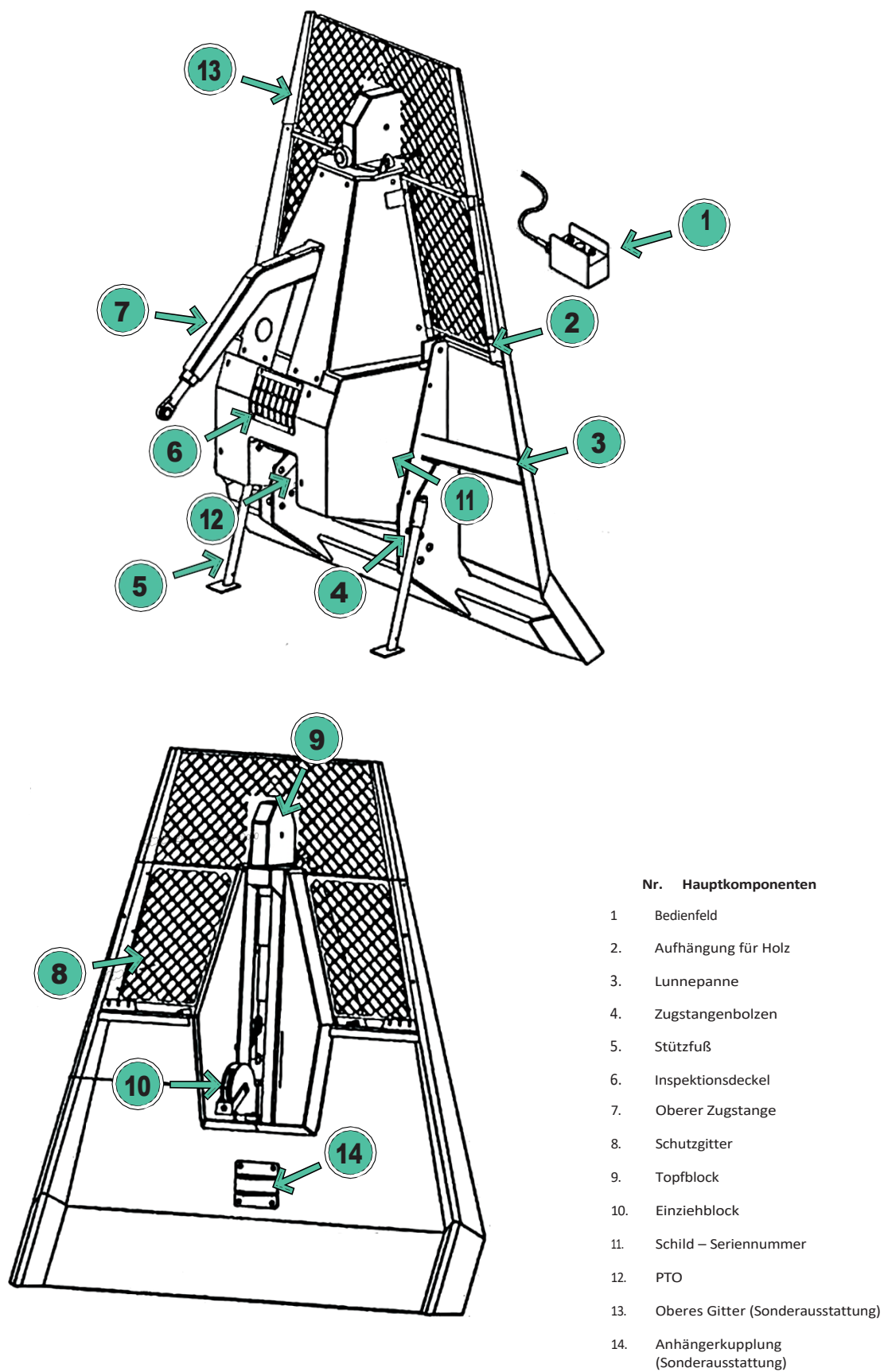


2.5.3 Wenn das Stahlseil einen Winkel bildet, stellen Sie sich niemals auf die Innenseite des Winkels.



2.5.4 Hindernisse können dazu führen, dass das Holz nach oben oder zur Seite kippt

3. HAUPTKOMPONENTEN



4. TECHNISCHE DATEN

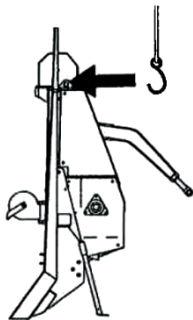
Igland 85H	
Walzen	1
Bedienung	Funk (elektrohydraulisch)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	85 kN (8,5 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	43 kN
Bremse	Bremsband (automatisch)
Bremskraft (leere Trommel)	106 kN
Bremskraft (volle Trommel)	54 kN
Höhe/Breite/Tiefe	230/ 206/ 80 cm
Gewicht (ohne Stahlseil/Zubehör)	880 kg
Theoretische Stahlseilkapazität	140 m, 12 mm (kompakt)
Empfohlenes Stahlseil	80 m, 12 mm (kompakt)
Empfohlene Traktorgröße	66–103 kW (90–160 PS)
Anschluss an Traktor	Dreipunkt (integrierter Oberlenker)
Höhe des Zapfwellenzapfens	60 cm

5. MONTAGE

5.1 Vorbereitung

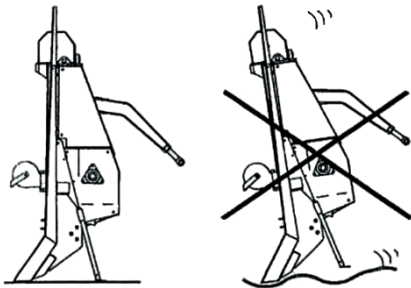
Tragen Sie immer Schutzausrüstung.

Das Anheben erfolgt am Hebehaken (siehe Abbildung).



5.1.1 Hebehaken

Stellen Sie die Stützbeine in Parkposition und stellen Sie die Winde auf einen ebenen und festen Untergrund.

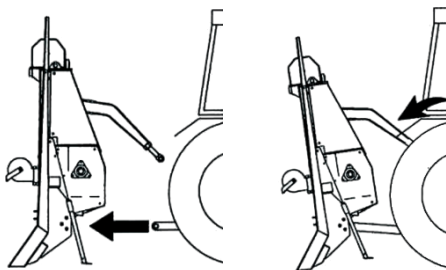


5.1.2 Parken

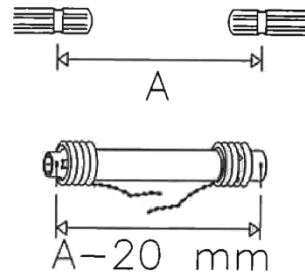
5.2 Montage am Traktor

Seien Sie bei der Montage vorsichtig.

Montieren Sie die Zugarme und wählen Sie Bolzen der Kategorie II oder III.



5.2.1 Zugarme und Oberlenker



5.2.2 Zugarme und Zugstangen

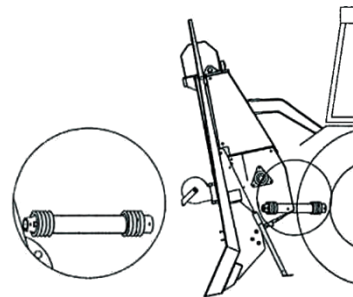
Befestigen Sie die Zugstange. Wählen Sie die Bohrung, die den geringsten Winkel zwischen Winde und Zugstange ergibt.

Bringen Sie die Winde in Arbeitsposition.

Stellen Sie das Zuggestänge so ein, dass die Winde um 10–20 Grad nach hinten geneigt ist. Achten Sie darauf, dass die Winde nicht mit der Traktorkabine kollidiert.

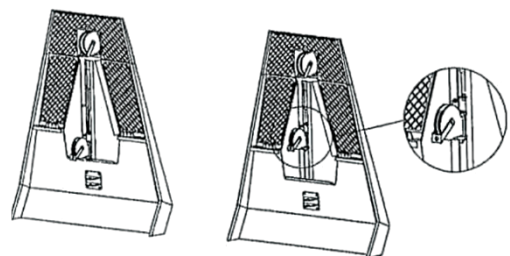
Kürzen Sie die Zapfwelle (Kraftübertragungswelle) vor der Montage auf die richtige Länge. Die richtige Länge ist 20 mm kürzer als der Abstand zwischen dem Zapfen der Winde und dem Traktor – horizontal gemessen. Die Kraftübertragungswelle muss so horizontal wie möglich sein.

Die Welle wird gemäß den Anweisungen des Herstellers gekürzt.



5.2.3 Montage der Zapfwelle

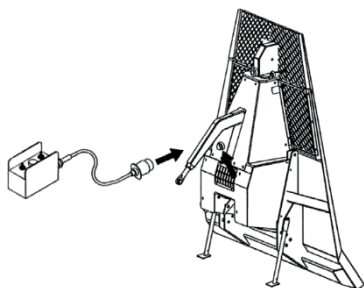
Siehe Abbildung für alternative Position des unteren Blocks.



5.2.4 Einstellung des unteren Einzugsblocks

5.3 Montage der elektrohydraulischen Steuerung

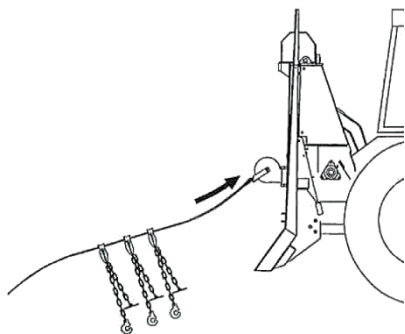
Schließen Sie die Stromversorgung und anschließend das Bedienfeld an.



5.3.1 Anschluss des Bedienfelds

5.4 Montage des Stahlseils

Winde in Transportstellung bringen. Stahlseil abrollen und anschließend durch die Blöcke führen. Stahlseil an der Trommel befestigen und anschließend straff auf die Trommel aufwickeln.



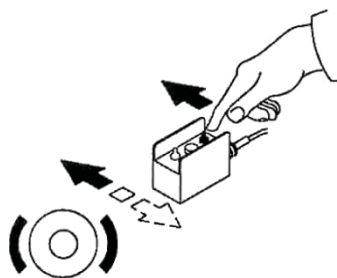
5.4.1 Aufwickeln des Stahlseils

6. VERWENDUNG UND BEDIENUNG DER WINDE

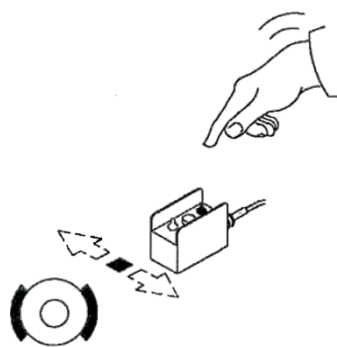
6.1 Allgemeines

Tragen Sie immer Schutzausrüstung und beachten Sie die Holzabmessungen, für die die Winde ausgelegt ist.

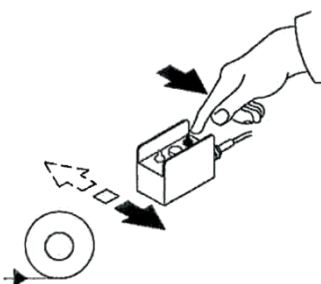
6.2 Bedienung und Symbolerklärung



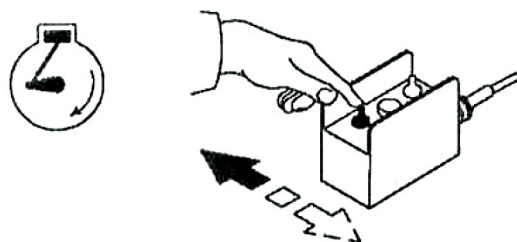
6.2.1 Frei



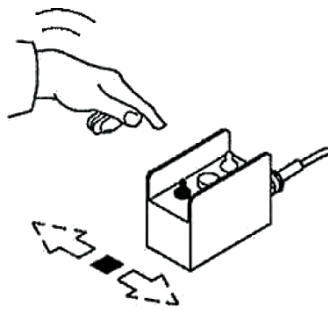
6.2.2 Bremse



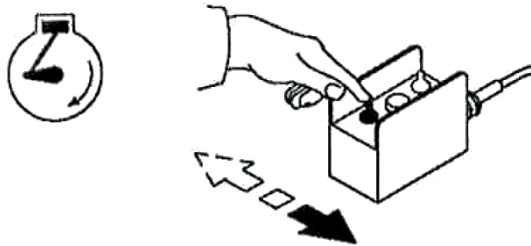
6.2.3 Einziehen



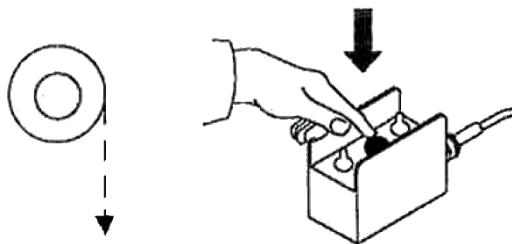
6.2.4 Vollgas (falls vorhanden)



6.25 Leerlauf (falls vorhanden)



6.26 Vollgas (Federrückstellung) (falls vorhanden)

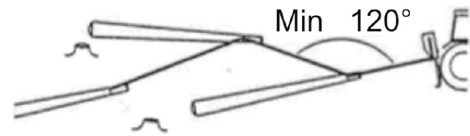


6.27 Bremslöser

6.3 Verwendung

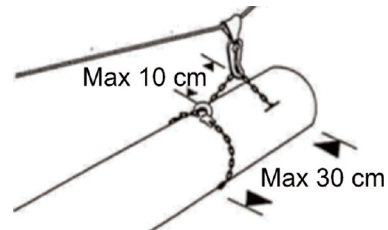
Fahren Sie so nah wie möglich an den Baumstamm heran, senken Sie die Schaufel ab und parken Sie den Traktor sicher. Der maximale Einzugswinkel beträgt 30 Grad zu jeder Seite.

Kleinere Stämme können in Fischgrätenmuster befestigt werden. Vermeiden Sie scharfe Winkel am Seil.



6.3.1 Mindestwinkel für Fischgrätenmuster

Ziehen Sie das Stahlseil gleichmäßig heraus. Vermeiden Sie ein Durchdrehen der Trommel. Lösen Sie die Subbremse, wenn das Stahlseil zu langsam läuft. Beginnen Sie mit dem Umschnüren am hintersten Stamm. Befestigen Sie das Holz bis zu 30 cm vom Ende entfernt.



6.3.2 Empfohlene Zurrung

Maximal 10 cm Kette zwischen Schlingenhaken und Gleiter.

Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen, da das Holz träge reagieren kann. Schlingenkette nach Gebrauch aufhängen.

Weitere Informationen zur Funksteuerung finden Sie in der entsprechenden Anleitung.

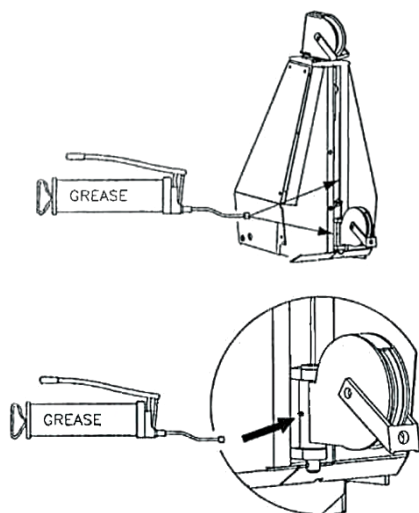
7. WARTUNG

Schalten Sie die Zapfwelle aus und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Winde durchführen. Die Zapfwelle ist gemäß den Anweisungen des Herstellers zu warten. Vermeiden Sie Ölflecken auf der Kupplung und Öl-/Fettflecken auf den Bremsbändern.

7.1 Schmierung

Schmieren Sie gemäß Tabelle.

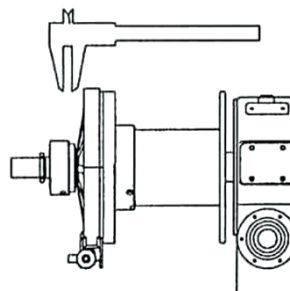
Intervall	Komponente	Beschreibung
Erste 10 Stunden	Schmierstellen	Mit Fett schmieren
	Schrauben und Muttern	Nachziehen
	Kettenantriebe	Kettenspannung prüfen
Alle 50 Stunden	Bewegliche Teile	Mit Öl schmieren
	Kettenantriebe	Kettenspannung prüfen
	Kettenantriebe	Mit Kettenspray oder Fett schmieren.
	Ölstand der Winde überprüfen	Bei Bedarf nachfüllen
Jährlich	Getriebegehäuse	Öl wechseln. 2,5 l SAE 80/90
	Öltank, Hydraulik	Ölwechsel. 1,5 l Castrol AWH-32
	Ölfilter, Hydraulik	Wechseln
	Verschleiß der Kupplung prüfen	Die normale Bewegung der Druckplatte beträgt 2,5–4 mm. Bei einer Bewegung von mehr als 4 mm nachjustieren. Kupplungsscheibe austauschen, wenn die Dicke weniger als 8 mm beträgt
	Überprüfen Sie den Verschleiß der Bremsbänder	Bei Bedarf nachspannen



7.1.1 Schmierstellen

7.2 Inspektion der Kupplung

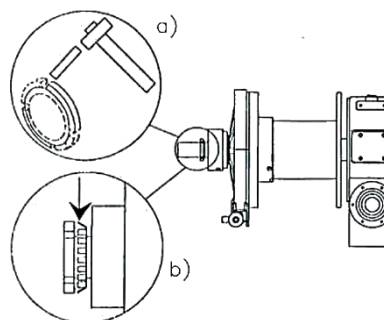
Überprüfen Sie die Bewegung auf der Druckplatte. Die normale Bewegung beträgt 2,5–3,5 mm. Bei einer Bewegung von mehr als 3,5 mm muss die Klemme angepasst werden.



7.2.1 Messung der Klotzbewegung

7.3 Einstellen der Kupplung

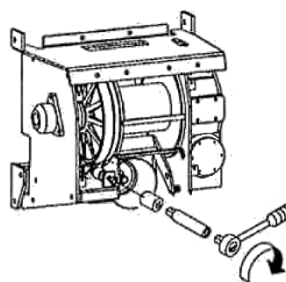
Ziehen Sie 3 m Stahlseil heraus. Heben Sie die Inspektionsabdeckung ab und öffnen Sie die Verriegelungslasche. Stellen Sie die Kupplung ein und schließen Sie die Verriegelungslasche. Starten Sie den Motor und schalten Sie die Zapfwelle ein. Schalten Sie die Zapfwelle in Freilauf und stoppen Sie den Motor. Überprüfen Sie die Bewegung der Druckplatte.



7.3.1 Einstellung der Kupplung

7.4 Einstellung der Bremse

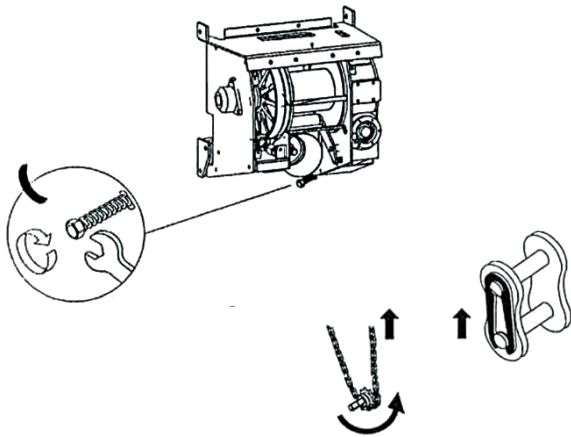
Stellen Sie die Bremsfeder bei Bedarf ein.



7.4.1 Einstellung der Bremse

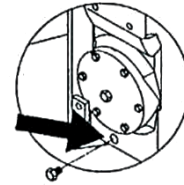
7.5 Einstellen der Kette

Kette auf Durchhang prüfen und gegebenenfalls durch Spannen oder Kürzen der Kette ausgleichen. Kettenverschluss mit der geschlossenen Seite in Fahrtrichtung befestigen. Kette nach dem ersten Gebrauch spannen.



7.5.1 Kettenspanner

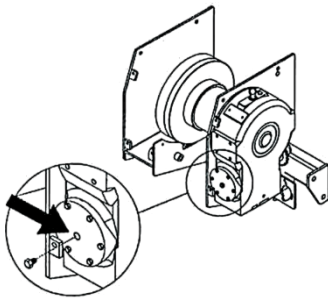
Schrauben Sie bei einem Ölwechsel die Ablassschraube am Boden heraus.



7.6.3 Bodenstopfen

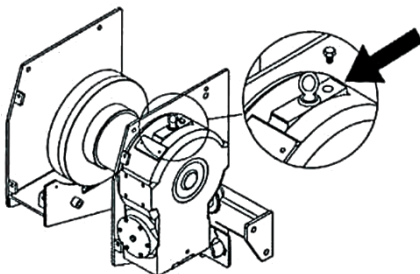
7.6 Getriebeöl

Überprüfen Sie die Ölmenge im Getriebe.



7.6.1 Füllstandsschraube

Bei Bedarf nachfüllen.



7.6.2 Nachfüllstopfen

HINWEISE



IGLAND Werkstatt- und Servicezentrum

Unser Werkstatt- und Servicezentrum in Mandal bietet technischen Support für alle unsere Produkte.

Wir führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an älteren und stark beanspruchten Winden durch.
Das verlängert die Lebensdauer der Produkte und ist gut für die Umwelt.

Benötigen Sie:

Technischen Support für Holztransportanhänger
Zubehör oder Sonderausstattung

Einen Termin für die Wartung oder Reparatur
Ihrer Winde Rufen Sie unser Servicecenter unter +
47 372 56 200 an

E-Mail: service.igland@nosted.com

nøsted &

Doneheia 17, 4516 Mandal